

## PRESSEMITTEILUNG

### **"Willkommen in Südwestfalen": Digitales Treffen mit 20 Kommunen**

Beim Runden Tisch zur Qualitätsoffensive „Willkommen in Südwestfalen“ drehte sich alles um Digitale Kommunikation

**Südwestfalen, 18. Juni 2020.**

**„Willkommen in Südwestfalen“ – Unter diesem Motto arbeiten bereits 38 Kommunen aus allen fünf Kreisen der Region daran, Neubürgerinnen und Neubürgern einen möglichst guten Start in Südwestfalen zu ermöglichen. Koordiniert wird das Projekt von der Südwestfalen Agentur, die zum Runden Tisch für die Qualitätsoffensive erstmals online einlud. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter aus Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Verwaltung schalteten sich zur Videokonferenz dazu. Das passte auch zum Fokus-Thema der Runde: Soziale Medien und Digitale Kommunikation.**

Soziale Medien sind schnell, interaktiv und bestens geeignet für den Austausch mit der Bevölkerung. „Facebook, Instagram, YouTube und Co sind für Kommunen und Städte ein wichtiger Baustein, wenn es darum geht, Neubürgerinnen und Neubürger willkommen zu heißen. Zugezogene können sich schnell und einfach über die Vorzüge ihrer neuen Heimat informieren, direkten Kontakt aufnehmen und einen Einstieg ins soziale Leben vor Ort finden“, erklärt Saskia Haardt-Cerff, die bei der Südwestfalen Agentur zusammen mit Niklas Jung das Projekt "Perspektive Südwestfalen 2.0" betreut, zu dem auch die Willkommensoffensive zählt. Der digitale Runde Tisch diene den Kommunen erneut dazu, von Städten und Gemeinden aus ihrer Nachbarschaft zu lernen.

### **Frische Ideen aus Siegen und Arnsberg**

Mit gutem Beispiel voran gehen die Universitätsstadt Siegen und die Stadt Arnsberg. Beide Kommunen sind auf den Plattformen Facebook, Instagram, Twitter und YouTube bereits sehr aktiv. Sie präsentierten im Rahmen des Runden Tisches ihre Social-Media-Strategien und gaben den anderen Kommunen Tipps zur Umsetzung eigener Strategien. Den Dialog mit der Bevölkerung suchen, ein „Wir-Gefühl“ schaffen und transparent und

authentisch sein: Das soll in Siegen über die sozialen Medien erreicht werden. Die Stadt Arnsberg bietet neben ihren offiziellen Social-Media-Accounts auch interaktive Apps an. Neubürgerinnen und Neubürger können sich so zum Beispiel über Neuigkeiten und touristische Attraktionen in Arnsberg informieren oder Behördengänge digital erledigen.

"Die beiden Städte sind sehr vielfältig unterwegs. Das kann natürlich nicht jede Kommune stemmen, aber sie haben den anderen Kommunen gute Anknüpfungspunkte an die Hand gegeben", sagte Saskia Haardt-Cerff. „Genau solch einen Austausch zwischen den Kommunen wollen wir noch mehr fördern und haben deshalb ganz neu eine eigene Austauschplattform für die Qualitätsoffensive ins Leben gerufen“, fügt Niklas Jung hinzu. Das Downloadportal steht allen südwestfälischen Kommunen zur Verfügung und bietet unter anderem einen Wissenspool für Best-Practice-Beispiele aus den Städten und Gemeinden.

### **Fortschritte und neue Projekte für die Qualitätsoffensive**

Zusammen mit den Kommunen besprach die Südwestfalen Agentur auch anstehende Themen im Projekt "Perspektive Südwestfalen 2.0". Etwa die Kampagne „Vom Touristen zum Neubürger“, bei der sie eng mit den Tourismusverbänden Sauerland und Siegen-Wittgenstein zusammenarbeitet. „Wir möchten mit diesem Projekt ab dem nächsten Jahr vor allem Familien mit kleinen Kindern auf interaktive Art und Weise ansprechen und sie für unsere Region und ihre Vorteile begeistern. Darüber hinaus planen wir auch eine gezielte Strategie zur Akquise von Fachkräften in den Bereichen Medizin und Pflege“, erläutert Marie Ting, Leiterin des Regionalmarketing Südwestfalen. „Wir greifen hier das gute Netzwerk der Qualitätsoffensive „Willkommen in Südwestfalen“ auf und fördern auch hier den Austausch zwischen den Kommunen.“

Das Projekt "Perspektive Südwestfalen 2.0" wird bis 2022 mit rund 890.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

**Johanna Maurer**

PR Manager  
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH

Martinstraße 15  
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-27  
Fax: +49 (0)2761 83511-29  
Email: [j.maurer@suedwestfalen.com](mailto:j.maurer@suedwestfalen.com)

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: [www.suedwestfalen-agentur.com](http://www.suedwestfalen-agentur.com)  
Folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/SWF\\_echt](http://www.facebook.com/SWF_echt)  
Folgen Sie uns auf Instagram: [www.instagram.com/suedwestfalen\\_echt](http://www.instagram.com/suedwestfalen_echt)  
Willkommen in Südwestfalen: [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)

#### **Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:**

*Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.*

*Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.*

*Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.*